

Final Assessment Test (FAT) - November/December 2023

Programme	B.Tech.	Semester	FALL SEMESTER 2023 - 24
Course Title	GERMAN I	Course Code	BGER101L
Faculty Name	Prof. JAMNUNARANI M	Slot	B1
		Class Nbr	CH2023240100956
Time	3 Hours	Max. Marks	100

PART A (10 X 10 Marks)

Answer all questions

 01. I. Ergänzen Sie das Verb richtig! (10) *may go tell most visit* [10]
 (fernsehen, essen, reisen, sein, mitkommen, dürfen, geben, erzählen, müssen, besuchen)

- Die Eltern sagen, er _____ Medizin studieren.
- Nächstes Jahr _____ wir nach Deutschland.
- In einem Krankenhaus _____ man nicht rauchen.
- _____ ihr die Eltern nächste Woche?
- _____ du mir dein Heft?
- Daniel _____ jeden Morgen Eier und Speck.
- Ich gehe ins Restaurant. _____ du _____?
- Seit wann _____ Sie in Berlin?
- _____ du mir eine Geschichte?
- Ich _____ nicht gern im Abends _____

Sein-be
*darf-can
durf-may*

02. II. Formulieren Sie die Sätze richtig! (10) [10]

- Thomas / müssen / gehen / zur Uni / jetzt.
- am Nachmittag / den Film / möchten / sehen / der Mann?
- Mein Vater / lesen / die Zeitung / morgens.
- jeden Morgen / zu Fuß / um sechs Uhr / zur Sporthalle / ich / laufen
- Der Kurs / anfangen / um 7 Uhr / sollen.
- am Abend / Johanna / können / treffen / ihre Freunde.
- in Köln / das erste Mal / sein / ich.
- Taschengeld / genug / von / ihren Eltern / bekommen / Paula
- Monika / essen / in der Mensa / heute Nachmittag.
- du / aussehen / sehr schick / heute

03. III. A. Ergänzen Sie die Pronomen (Nom / Akk / Dat)! (5) [10]

- Wir gehen heute Abend essen. Gehst _____ mit? – Kommt Carlos auch? Oder arbeitet _____?
- Wir besuchen Opa und Oma. – Was bringt ihr _____ mit?
- Gibst du _____ deine Adresse und Telefonnummer? – Natürlich gebe _____ dir meine Nummer.

III. B. Was ist er oder sie von Beruf? (5)

- Peter schreibt Artikel für eine Zeitschrift oder eine Zeitung. _____
- Lisa arbeitet in einem Restaurant oder Cafe. *Kellnerin* K

3. Katrin arbeitet in einer Praxis oder im Krankenhaus. ärztin
4. Ram arbeitet in einem Büro und vereinbart Termine für den Chef. Sekretär
5. Michael fliegt ein Flugzeug. fliegt

04. IV. A. Ergänzen Sie die Possessivartikel! (Nom / Akk / Dat) (5)

[10]

1. Habt ihr ein Problem? Dann spricht doch mit _____ Lehrerin.
2. Sie hat noch keine Pläne für _____ Zukunft.
3. Wo ist Petra? – Sie geht mit _____ Hund spazieren.
4. Wo ist mein Feuerzeug? – _____ Feuerzeug? Ich glaube, das liegt in der Küche.
5. Kannst du mir _____ Kuli leihen? – Ja

IV. B. Schreiben Sie die Sätze mit Modal Verben um! (5)

1. Ich bezahle auch mit Scheck. (Möchten) möchte bezahlen
2. Sprechen Sie Spanien sehr gut? (Können) können sprechen!
3. Morgen geht er mit Mario and Marco ins Kino. (Sollen) sollen gehen
4. Ich stehe morgen sehr früh auf. (Müssen) muss = muss auf stehen
5. Du gehst nachts nicht allein im Park spazieren (Dürfen) darfst gehen

05. V. A. Wie spät ist es? (inoffiziell) (5)

[10]

1. 3:15 – viertel nach drei
2. 5:45 – viertel vor sechs
3. 7:50 – zehn vor acht
4. 12:05 – fünf nach zwölf
5. 9:30 – halb zehn

V. B. Bringen Sie den Dialog in die richtige Reihenfolge! Die ersten zwei Sätze sind richtig. (5)

1. Guten Tag, Herr Ralf
2. Guten Tag, Herr Schmidt. Ich gehe heute Abend zu Dr. Müller. Deshalb will ich einige Geschenke kaufen.
3. Was kann ich seiner Frau mitbringen?
4. Bitte grüßen Sie Dr. Müller von mir!
5. Eine Flasche Wein. Geht das?
6. Gern. Jetzt muss ich aber gehen. Auf wiedersehen.
7. Ja, das ist ganz in Ordnung.
8. Ja, Gerne
9. Blumen sind für Frauen immer richtig.
10. Was wollen Sie ihm schenken?
11. Bis dann, Tschüß
12. Ja, das ist richtig. Den Kindern schenke ich Bonbons.

12

06. VI. A. Ergänzen Sie die „W“ Frage! (5)

[10]

1. _____ ist dein Lieblingsessen? – Pizza
2. _____ lernst du Deutsch? – Seit 2 Jahren
3. _____ ist das Wetter heute? – Es ist sonnig.
4. _____ gehst du ins Fitnessstudio? – Am Montag & Mittwoch
5. _____ kaufst du normalerweise ein? – Im Supermarkt

VI. B. Schreiben Sie das Gegenteil! (5)

1. Faul x
2. Fröhlich x
3. Gesund x
4. Früh x
5. Lang x

07. VII. Schreiben Sie eine E-Mail! (10)

[10]

Sie möchten im Sommer Deutsch in Deutschland lernen und suchen einen Kurs. Schreiben Sie an der Sprachschule.

- Warum schreiben Sie?
- Wann möchten Sie Deutsch lernen?
- Welcher Kurs?

Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze.

08. VIII. Lesen Sie den folgenden Text und bearbeiten Sie die Aufgaben! (10)

[10]

Paul Klee (Maler, 1879-1940)

Paul Klee ist am 18. Dezember 1879 in Münchenbuchsee bei Bern geboren. 1898 beendet er in Bern die Schule und beginnt sein Kunststudium in München. 1901 reist er nach Italien und 1905 nach Paris. 1906 heiratet er die Pianistin Lili Stumpf. Das Ehepaar Klee wohnt ab 1906 in München. 1911 kommt er zur Künstlergruppe „Blauer Reiter“. Zur Gruppe gehören auch die Künstler Wassily Kandinsky, Franz Marc, Gabriele Münter, Alfred Kubin und August Macke. 1914 reist Paul Klee mit August Macke und Louis Moilliet nach Tunesien. Von 1921 bis 1931 unterrichtet Paul Klee Malerei an der Kunstschule „Bauhaus“ in Weimar und in Dessau. Von 1931 bis 1933 ist er Professor an der Kunstakademie in Düsseldorf. 1933 entlassen ihn die Nationalsozialisten, denn seine Kunst passt nicht in ihre Ideologie. Paul Klee geht in die Schweiz zurück, wo er am 29. Juni 1940 stirbt.

A. Sind die Aussagen richtig oder falsch?

1. Paul Klee kommt aus der Schweiz.
2. Paul Klee wohnt im Bauhaus.
3. Paul Klee arbeitet nicht gern allein.
4. Viele Jahre arbeitet Paul Klee in Deutschland.
5. Im Alter von 51 stirbt Paul Klee.

B. Beantworten Sie die Fragen!

1. Wann ist Paul Klee geboren?
2. Wo ist Paul Klee geboren?
3. Was studiert er in München?
4. Zu wem kommt er 1911?
5. Wer gehört noch zur Gruppe „Blauer Reiter“?

09. IX. Übersetzen Sie ins Englische! (10)

[10]

Tom will am Samstag in die Disko gehen. Kann er aber tanzen? Ja, Tom kann tanzen. Er möchte mit Anna und John in die Disko gehen. Er möchte sie abholen. Dafür muss er fünf Kilometer in die Stadt fahren. Er fragt seinen Vater: „Darf ich heute dein Auto nehmen?“ Der Vater sagt: „Du darfst das Auto nehmen. Aber komm bitte bis um Mitternacht wieder heim!“ Tom fährt los. Er denkt: „Ich soll um Mitternacht wieder zu Hause sein. Das ist blöd. Aber mindestens habe ich das Auto. Das ist ja toll!“ Er fährt schnell mit dem Auto. Er holt Anna und John ab. Alle drei gehen in die Disko. Sie tanzen, essen und trinken. Gegen Mitternacht kommt Tom nach Hause zurück.

10. X. Schreiben Sie einen Aufsatz! (12 - 15 Sätze) (10)

[10]

Meine Wohnung

